

Neue Arbeitsplätze für Amriswil

Die Steat Auto AG erweitert ihren Betrieb an der Kreuzlingerstrasse. Zusätzlich zu Seat übernimmt sie die Vertretung der Marke VW. Bis 2018 rechnet das Unternehmen mit einer Verdoppelung des Personals.

MAYA MUSSILIER

AMRISWIL. «Das neue Werkstattgebäude wird doppelt so gross, wie es heute ist», sagt Reto Lüthi von der Steat Auto AG. «Dazu kommt ein neuer Showroom, ein Carosserie-Spritzwerk und eine Tiefgarage für 40 Fahrzeuge.» Reto Lüthi ist begeistert, denn die Erweiterung des Garagenbetriebes wirkt sich auch positiv auf den Personalbestand aus. Im letzten Jahr konnten drei neue Arbeitsplätze geschaffen werden, und nach eigenen Prognosen dürfte sich der Personalbestand nochmals verdoppeln.

Kompetenzen erweitern

Der Auslöser für die Erweiterung der Werkstatthalle und den Bau eines neuen Showrooms ist die Übernahme der Markenvertretung VW per Januar 2015. Bereits im Laufe dieses Jahres wird die Steat Auto AG mit den Serviceverträgen der Marken Volkswagen und VW Nutzfahrzeuge

für den Raum Amriswil beauftragt. «Wir wussten seit Mitte des letzten Jahres, dass VW in der Region Amriswil auf der Suche nach einem neuen Partner ist», sagt Reto Lüthi. Im September hätten sie ihr Dossier bei der Amag eingereicht und im Oktober den Zuschlag erhalten. «Wir haben uns vorgenommen, mit

der Übernahme einer zweiten Markenvertretung auch die gesamte Kompetenz rund ums Auto zu erhöhen, weshalb ein Carosserie-Spritzwerk mit eingeplant wurde», sagt Reto Lüthi. Sie seien sehr glücklich, in ihren langjährigen Partnern Conny und Agron Idrizi die passenden Mieter gefunden zu haben. Diese

betreiben heute im Rächlisberg ein Spritzwerk und gehören zu den Hauptlieferanten der Steat Auto AG.

Ein neuer Auftritt

Die Bauarbeiten haben vor wenigen Tagen begonnen. Der neue Stahl- und Beton-Elementbau soll laut Bauplan im Januar 2015 bezogen werden.

Mit der neuen Ausrichtung des Betriebes ist auch ein Namenswechsel verbunden. «1984 in Steinebrunn ins Leben gerufen, haben wir den Firmennamen aus Seat und Steinebrunn zusammengesetzt», erklärt Reto Lüthi. 2007 zog der Betrieb nach Amriswil, der Name blieb aber bestehen. Mit der Übernahme einer weiteren Markenvertretung hat sich die Geschäftsleitung mit Erwin Lüthi, Tobias Schoop und Reto Lüthi entschlossen, den Namen zu ändern. Ab Sommer 2014 wird die Firma unter dem Namen Autoviva AG geführt.



Bild: pd

Die Bauherrschaft und das Architektenteam setzen den Spaten an.